

Ein Design für alle

Nachdem die Regatten auf dem Genfersee vier Saisons nacheinander vom 42-Fuss-Katamaran Alinghi dominiert wurden, fassten die Konkurrenten einen Plan. Denn während der Zeit, in der Alinghi die Regatten für sich entschied, wurde kein einziger neuer Prototyp gebaut. Nun sollte ein neues Boot Abhilfe schaffen und den Wettbewerb anfeuern: ein Katamaran in der Klasse Décision 35, der für alle Regatta-Teilnehmer in der derselben Ausführung ausgeliefert wurde. Etwas kürzer als der Alinghi-Katamaran trägt das Boot seinen programmatischen Namen mit Stolz: One Design Catamaran, ein Design für alle. Der Yacht-Designer Sébastien Schmidt hat es entworfen, die Werft Décision in Fenil/Corsier lieferte bisher sieben Katamarane aus. 35 statt 40 Fuss lang, konstruiert in einer Prepreg-Monocoque Bauweise, weist es einen Mittelkiel auf, der die Wasseroberfläche in Fahrt kaum berührt: Er übernimmt einen Grossteil der Rigglasten und erlaubte es so, das Gewicht der lateralen Rümpfe wesentlich zu reduzieren. Niedrige Kosten, niedriges Gewicht und höchste Steifigkeit waren die sich widersprechenden Anforderungen, die Sébastien Schmidt in einen im Segelsport für Aufsehen erregenden neuen Schiffstyp einbrachte. ME

One Design Catamaran Décision '35

--> Design: Sébastien Schmidt, Genf, www.sebschmidt.ch

--> Ingenieur: SP Technologies

--> Werft: Décision S. A., Fenil/Corsier

--> Grösse und Gewicht: 10,81 m x 6,89 m, 1200 kg

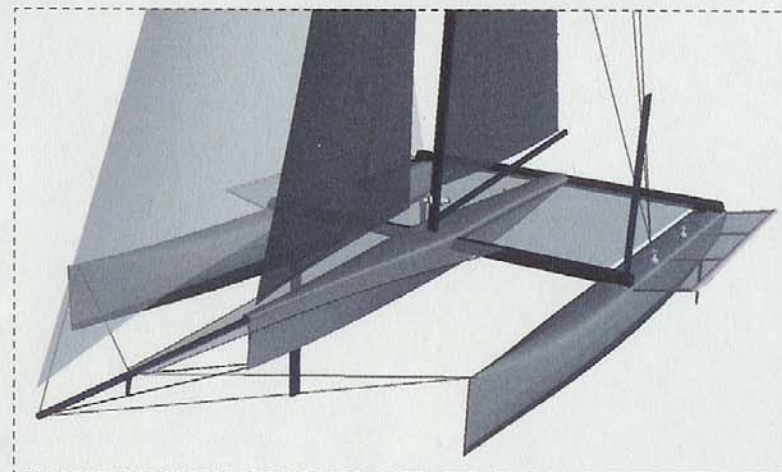
--> Material: Karbon - Nomex



1

1 Das Rennen ist wieder offen: Mit dem «One Design Catamaran» haben alle Teilnehmer eine Chance. Foto: Philippe Schiller myimage

2 Herzstück ist der Mittelkiel, er fängt die Lasten des Riggs ab. So können die beiden anderen Rümpfe leichter gebaut werden.



2